

Deutsches Reich.

7. Berlin, 11. Juni. Unseren Officiellen wohnt immer, um mit Vater Götz zu reden, „etwas Anonymes“ inne. Daher ist es auch ganz erklärlich, daß die mehrfach besprochene Kaiser (Kaiserliche) Depesche über den Ausbruch für die auswärtigen Angelegenheiten im Bundesrathe noch immer alle ungeliebten Mängel in der Presse auf- und abschwebt und stets neue Mißverständnisse erspart. Heute wird sie durch ein in verschiedenen Blättern enthaltenes directes Telegramm aus Karlsruhe, wenn dies überhaupt möglich, noch bunzler, indem von dort aus gemeldet wird: „Die Mitteilung der Rdn. Hg.“ über den diplomatischen Bundesrats-Ausbruch entkam nicht diesen unterrichteten Kreisen. Derselbe ist nicht richtig und entbehrt jeder wissenschaftlichen Begründung. Also ein förmliches Vermerk, das sich auch den Anstehen giebt, officieles zu sein. Wir wollen uns über den größeren oder geringeren Werth der einen oder anderen Nachricht den Kopf nicht zerbrechen und es auch in Gehuld hineinnehmen, wenn die R. Hg. 3., die vielleicht Aufklärung in die Sache bringen könnte, in orakelhaftem Schweigen verharret. Vielleicht ist es der That weiter nichts als mißliches Geschwätz eines der Herren Correspondenten des genannten Blattes, dem man um des Namens der Zeitung willen, und weil das Wolffsche Bureau sich in einer so auffälligen Art seiner angenommenen, einen Werth beilegen zu müssen vermeint. Die bisherigen Blätter nahmen denn auch der Reihe nach Theil daran und verriethen sich in Wägen, die indes kein großartiges Resultat ergaben, die Mehrheit stimmte darin überein, daß möglicherweise von hier aus ein Fährlied in die Welt geschickt worden sei, um zu erfinden, wie die öffentliche Meinung etwa zu einer Aenderung des Art. 8 der Reichsverfassung sich stellen werde, allein sicher wußte sich Niemand in seinem Urtheile. Best erfahren wir aus Kreisen, die in der Regel für wohl unterrichtet gelten dürfen, daß diese Annahme nicht zutreffend sei, daß man vielmehr hier ebenförmig davon wisse, wie in - Karlsruhe. Wir geben diese Notiz ohne Gewähr für ihre Richtigkeit, und wollen nicht unterlassen, noch des Weiteren hinzuweisen, daß man in den nämlichen Kreisen der Meinung ist, es gebe die verächtliche Agitation von den thüringischen Kleinrenten aus; beinahm habe die officielle Weimarer Zeitung (auch Weimar hat seinen Privatofficiellen) im April bereits Andeutungen dieser Art in die Welt geschleudert. Wahrscheinlich reicht deren Stimme aber nicht so weit, um über die Grenzen des Großherzogthums hinaus noch vernünftig zu sein, und so hat man die Sache seltener eingeleitet geklärt, wenn man Karlsruhe und die Rdn. Hg. zu vermittelnden Organen wählt. Daß man hier auf eine einseitige Forderung der Art nicht eingehen wird, da daraus hätte, die Politik resp. den Reichstag, freilich durch den gedachten S. Ausbruch des Bundesrats zu lächeln, braucht wohl kaum erst von irgendwelcher Stelle aus verifiziert zu werden. Im Uebrigen sei hier noch erwähnt, daß das „Bayr. Vaterland“ die eingangs erwähnte Wolffsche Depesche mit widern Nachdruck begriff und an sie die Hoffnung knüpfte, daß nun endlich Deutschland sich aufrufen und den verhassten Preußen die Gurgel abschneiden werde. Diese Genossenschaft allein ist schon bedenklich. - Da wir einmal den Namen des samosen kaiserlichen ultramontanen Blattes genannt haben, so sei hier gleich dieser Decker bis zur Hefe geleert. Im ultramontanen Lager scheint man große Dinge zu mittern; wenigstens giebt man sich wieder einmal stark als Prophezeien, und das „Bayr. Vaterland“ bejagt dies seinerseits in einem Artikel über die sociale Frage, der an die statutarische Einigung der beiden social-democraticen Parteien in Götting anknüpft, und in dem es gegen das Ende hin wie folgt heißt: „Wann große politische Parteien sich vereinigen, so ist das immer ein Beweis, daß sie die Zeit für eine große Action genommen glauben, und wenn ein Carl Marx, dessen Wissen, Einsicht und Energie das Wissen, die Einsicht und Energie von einigen Dutzend selbständigen Mittheilern (sic!) reichlich aufwiegen, dazu den Ausfluß giebt, so können wir uns ohne Irrthum überzeugt sein, daß die deutschen und europäischen Dinge so gelagert sind, daß eine große Action von dieser Seite in seinen Augen Aussicht auf Erfolg haben muß.“ Nach diesem Theaterdonner folgt dann zum Schluß die übliche Phrase von dem „Vorabend wichtiger Ereignisse“ und dem „bevorstehenden Untergang des Bourgeois-liberalismus“. Die „Kreuzzeitung“ unterstellt diese Prophezeiung ihrerseits mit folgender Definition à la Stahl: „Der Liberalismus ist eine schleichende Krankheit der politischen und bürgerlichen Gesellschaft, die mit innerer Nothwendigkeit eine gewaltthätige Reaction elementarer Naturkräfte hervorruft, in deren furchtbarstem Gegenstapfe das Lebenslicht erlischt. Das ist der Kampf des Socialismus mit der Verwirklichung der Idee, der Idee, der Idee (sic!) hinzuführen, daß nach allen vorhandenen Symptomen, und speciell nach den in Götting zu Tage getretenen, der Socialismus auf dem Rückzuge begriffen ist.“

— In den ultramontanen Abelskreisen am Rhein und in Westfalen soll sich neuerdings wieder, wie d. R. Hg. 3., mitgetheilt wird, eine urgemine Mühseligkeit für die caritative Sache kumbeben. Die Sammlungen zu Gunsten des Don Carlos werden eifrig betrieben und auch für die carlistischen Anstalten werden Abnehmer gesucht. Das Centralcomité für die carlistische Sache scheint sich übrigens nicht in Deutschland, sondern in Oesterreich und zwar speciell in dem Palais des Erzherzogs von Modena zu befinden, wo die Fäden der carlistischen Unterriebe auf dem Continente zusammenlaufen. Der Herzog von Modena ist ein Schwager des Grafen von Cambray und Onkel des spanischen Kronprinzen Don Carlos. Mit Hilfe einiger ultramontaner Bankiers soll es ihm gelingen sein, eine Anleihe des Don Carlos zu placiren, welche namentlich in den höheren Abelskreisen Abnehmer gefunden hat. Im Frühjahr dieses Jahres waren in Deutschland allein über vier Millionen Francs dieser Anleihe gezeichnet. Nichts desto weniger verlor sogar, daß einige der mediatisirten Fürsten im Taunus und im Odenwald, welche mit der Familie des Don Carlos nahe verwandt sind, ihre Beamten förmlich gezwungen haben, sich an der carlistischen Anleihe zu beteiligen. Der Erlös dieser finanziellen Operationen wird hauptsächlich zur Veranschaulichung des Kriegsmaterials verwendet. Den Spaniern ist es übrigens aufgefallen, daß unter den den Carlisten abgenommenen Waffen sich viele aus deutschen Fabriken befinden, und ist der Verdacht rege geworden, daß dieselben direct aus Deutschland über Südrheinland den Carlisten zugeführt werden oder den Weg zur See über Antwerpen nehmen. Da die von den Ultramontanen zu Gunsten des Don Carlos veranstalteten Sammlungen sich gegen eine Deutschland befreundete Macht richten, werden die Verbö-

auf Grund des Art. 102 des Strafgesetzbuchs vielleicht bald Gelegenheit haben, gegen diese Agitation einzuschreiten. * Als jüngst nach dem Proklamationsauszug Bischof Ketteler von Mainz aus dem Dome trat, warf sich ein älterer vornehmer Herr vor ihm auf die Erde und bat um seinen Segen. Der wurde ihm zu Theil und dann sagte der Herr: „Ich bin nicht Katholik, ich will keine Aker aber meine Ehrfurcht bezeugen und doch, daß ich und meine Freunde in Preußen die Regierung mehr die katholische Kirche als die Nation für die Sache des großen Aufstiehs und die „Mainzer Zeitung“, die darüber berichtet, sagt hinzu, der große Unbekannte sei Herr v. Ketteler, doch Herr v. Gerlach, doch Herr v. Kirchmann gewesen, auf die man geneigt sei zu raten.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetensaus.

77. Sitzung vom 10. Juni.

Das Haus erledigte in seiner heutigen Sitzung die dritte Lesung einer Reihe kleinerer Gesetzentwürfe, genehmigte ohne Debatte die Vorlage wegen Ermächtigung der Staatsregierung zur Befreiung der Ausgaben für das Oberverwaltungsgericht und ging sodann zur Beratung von Petitionen über. Die Petition des Buchhändlers Steien in Berlin wegen ungelegelter Vornahme einer Geschäftsangabe wurde abgelehnt, da von dem Regierungskommissar v. Brauchthill bestrichene neue Material auf den Antrag des Abg. Wittich (Wiesbaden) in die Justizcommission zurückgewiesen. - Ohne wesentliche Debatte lehnte das Haus den Antrag der Abg. v. Stoschitz und v. Gen. wegen Anwendung der Muttersprache als Unterrichtssprache ab, nachdem die Regierungskommission, Göt. Wille, v. Schaefer und Schneider, unterstellt durch den Abg. Wittich, unter Hinweis auf die in der Provinz bestehenden Zustände die in Bezug auf die Unterrichtssprache erstellenden Beschlüsse des Ministers Dr. Fall ausführlich begründet hatten.

Herrenhaus.

33. Sitzung vom 11. Juni.

Das Haus erledigte heute ohne jede Debatte eine große Anzahl kleinerer Vorlagen. In der einmaligen Schlussberatung über den vom Abgeordnetensaus abgeordneten Gesetzentwurf, betreffend die Vermögensverwaltung in den katholischen Kirchgemeinden wurde auf den vom Cultusminister selbst befürworteten Antrag des Referenten Dornburg die einzige Aenderung des Abgeordnetensaus, wonach der Pater nicht geborener Vorfahren des Kirchenvorstandes sein, sondern von letzterem gewählt werden solle, mit großer Mehrheit genehmigt und demnachst mit ebenso großer Majorität das ganze Gesetz. Nächste Sitzung Sonnabend 11 1/2 Uhr. (Provinzialordnung und Dotationsgesetz).

Provinzial-Nachrichten.

Δ Torgau, 11. Juni. Gestern Abend gab in der erleuchteten Stadtkirche der Hinde Orgel-Virtuos Herr G. Grothe ein Duett mit Unterstützung des hiesigen Organisten Herrn Jestsle und unter Mitwirkung des Symphonial-Kirchorchesters unter Leitung des Herrn Dr. Laubert ein Concert. Das Programm bestand aus folgenden Theilen: 1. Phantasie und Fuge (6-moll) von S. Bach. 2. „Die vier Jahres“ von Franz Liszt. 3. Einleitung zum „Liede von der heiligen Elisabeth“ von Franz Liszt. 4. „Lied und Frieden“ von Ritter. 5. Choral-Vorspiel über „Christ unter dem Baum“ von J. Biele. 6. „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“ von W. A. Bach. 7. „Lacoste“ von E. Dub. 8. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 9. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 10. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 11. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 12. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 13. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 14. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 15. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 16. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 17. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 18. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 19. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 20. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 21. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 22. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 23. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 24. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 25. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 26. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 27. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 28. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 29. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 30. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 31. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 32. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 33. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 34. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 35. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 36. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 37. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 38. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 39. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 40. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 41. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 42. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 43. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 44. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 45. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 46. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 47. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 48. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 49. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 50. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 51. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 52. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 53. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 54. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 55. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 56. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 57. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 58. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 59. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 60. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 61. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 62. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 63. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 64. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 65. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 66. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 67. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 68. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 69. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 70. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 71. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 72. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 73. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 74. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 75. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 76. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 77. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 78. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 79. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 80. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 81. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 82. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 83. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 84. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 85. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 86. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 87. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 88. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 89. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 90. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 91. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 92. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 93. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 94. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 95. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 96. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 97. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 98. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 99. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 100. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 101. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 102. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 103. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 104. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 105. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 106. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 107. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 108. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 109. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 110. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 111. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 112. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 113. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 114. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 115. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 116. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 117. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 118. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 119. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 120. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 121. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 122. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 123. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 124. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 125. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 126. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 127. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 128. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 129. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 130. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 131. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 132. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 133. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 134. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 135. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 136. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 137. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 138. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 139. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 140. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 141. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 142. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 143. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 144. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 145. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 146. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 147. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 148. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 149. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 150. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 151. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 152. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 153. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 154. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 155. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 156. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 157. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 158. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 159. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 160. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 161. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 162. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 163. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 164. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 165. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 166. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 167. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 168. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 169. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 170. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 171. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 172. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 173. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 174. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 175. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 176. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 177. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 178. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 179. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 180. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 181. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 182. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 183. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 184. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 185. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 186. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 187. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 188. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 189. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 190. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 191. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 192. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 193. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 194. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 195. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 196. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 197. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 198. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 199. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 200. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 201. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 202. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 203. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 204. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 205. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 206. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 207. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 208. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 209. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 210. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 211. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 212. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 213. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 214. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 215. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 216. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 217. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 218. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 219. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 220. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 221. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 222. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 223. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 224. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 225. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 226. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 227. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 228. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 229. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 230. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 231. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 232. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 233. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 234. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 235. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 236. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 237. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 238. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 239. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 240. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 241. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 242. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 243. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 244. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 245. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 246. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 247. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 248. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 249. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 250. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 251. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 252. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 253. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 254. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 255. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 256. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 257. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 258. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 259. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 260. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 261. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 262. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 263. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 264. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 265. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 266. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 267. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 268. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 269. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 270. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 271. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 272. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 273. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 274. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 275. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 276. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 277. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 278. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 279. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 280. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 281. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 282. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 283. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 284. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 285. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 286. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 287. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 288. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 289. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 290. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 291. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 292. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 293. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 294. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 295. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 296. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 297. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 298. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 299. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 300. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 301. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 302. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 303. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 304. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 305. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 306. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 307. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 308. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 309. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 310. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 311. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 312. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 313. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 314. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 315. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 316. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 317. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 318. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 319. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 320. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 321. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 322. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 323. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 324. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 325. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 326. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 327. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 328. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 329. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 330. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 331. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 332. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 333. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 334. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 335. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 336. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 337. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 338. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 339. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 340. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 341. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 342. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 343. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 344. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 345. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 346. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 347. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 348. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 349. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 350. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 351. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 352. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 353. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 354. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 355. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 356. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 357. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 358. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 359. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 360. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 361. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 362. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 363. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 364. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 365. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 366. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 367. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 368. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 369. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 370. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 371. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 372. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 373. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 374. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 375. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 376. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 377. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 378. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 379. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 380. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 381. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 382. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 383. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 384. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 385. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 386. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 387. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 388. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 389. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 390. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 391. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 392. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 393. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 394. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 395. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 396. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 397. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 398. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 399. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 400. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 401. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 402. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 403. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 404. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 405. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 406. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 407. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 408. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 409. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 410. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 411. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 412. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 413. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 414. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 415. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 416. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 417. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 418. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 419. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 420. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 421. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 422. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 423. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 424. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 425. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 426. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 427. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 428. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 429. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 430. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 431. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 432. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 433. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 434. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 435. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 436. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 437. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 438. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 439. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 440. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 441. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 442. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 443. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 444. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 445. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 446. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 447. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 448. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 449. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 450. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 451. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 452. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 453. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 454. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 455. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 456. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 457. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 458. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 459. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 460. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 461. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 462. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 463. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 464. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 465. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 466. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 467. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 468. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 469. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 470. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 471. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 472. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 473. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 474. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 475. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 476. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 477. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 478. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 479. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 480. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 481. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 482. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 483. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 484. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 485. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 486. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 487. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 488. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 489. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 490. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 491. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 492. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 493. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 494. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 495. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 496. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 497. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 498. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 499. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 500. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 501. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 502. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 503. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 504. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 505. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 506. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 507. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 508. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 509. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 510. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 511. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 512. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 513. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 514. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 515. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 516. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 517. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 518. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 519. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 520. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 521. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 522. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 523. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 524. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 525. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 526. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 527. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 528. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 529. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 530. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 531. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 532. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 533. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 534. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 535. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 536. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 537. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 538. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 539. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 540. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 541. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 542. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 543. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 544. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 545. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 546. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 547. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 548. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 549. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 550. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 551. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 552. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 553. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 554. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 555. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 556. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 557. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 558. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 559. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 560. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 561. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 562. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 563. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 564. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 565. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 566. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 567. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 568. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 569. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 570. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 571. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 572. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 573. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 574. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 575. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 576. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 577. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 578. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 579. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 580. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 581. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 582. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 583. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 584. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 585. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 586. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 587. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 588. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 589. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 590. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 591. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 592. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 593. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 594. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 595. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 596. „Die vier Jahres“ von J. Biele. 597. „Die vier Jahres“

Freyberg's Garten
 Montag den 14. Juni
Grosses Abend-Concert
 vom **Halleschen Stadtorchester.**
 Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 25 R.-Pfg.
Billets à Dutz. 1 M. 80 R.-Pfg. sind zu haben bei den Herren:
 Moritz, gr. Steinstr.; Kitzling, Schmeerstr.; B. Schmidt, gr. Ulrichstr.
 Friedrich im Concert-Local.

Zweite große Extrafahrt
 nach **Thale-Harz**
 am **Sonntag den 20. Juni** ev.
Billets hin und zurück à 1 Zbr. 5 Sgr. sind **MIT** bei
 Herrn **G. Uhlig**, unter **Leipzigstraße**, bis **Sonabend**
Mittag zu haben. (Bahn-Extrahaftrpreis sonst 1 Zbr. 25 Sgr.)
 Zu diesem Extrazug werden nur 300 Billets ausgegeben.
 Abfahrt 6 Uhr Morgens, Rückfahrt 7 1/2 Uhr Abends,
 Anfuhr in **Halle** 10 1/2 Uhr Abends.

Achte große
Pferde-Lotterie
 zu **Hannover.**
 Ziehung am **28. Juni.**
Haupt-Gewinne: eine **elegante Equipage** mit 4 hoch-
 edlen Pferden und completem Geschirr im Werthe von 10,000 R.-Mark, 50
 Stück edle Reis- und Wagenpferde.
Gold-Gewinne: 32 à 75 R.-Mk., 975 à 15 R.-Mk., 1025 à 3 R.-Mk.
Loose à 3 R.-Mk sind zu haben in **Halle** bei **F. Ward & Co.**
 (gr. Ulrichstraße 47) und **W. König** (Erped. der Saale-Zeitung).

Chamotte- und Mauersteine offerirt
 im Einzelnen, sowie auf Lieferungen billigt
Bernh. Blostfeld, Thalgaſſe 1.
Mauer-Rohr, Stottiner Portland-
Cement, Gyps etc. hält stets auf Lager
Bernh. Blostfeld, Thalgaſſe 1.
Oberröblinger Briquettes zu 6 2/3 M.
Oberröblinger Presssteine zu 5 M.
 franco Haus empfehlen
Bohmeyer & Blume,
 Magdeburgerstraße 43.

Das unterzeichnete Atelier empfiehlt sich zur Ausführung
aller xylographischen Arbeiten,
 sowie **Cliches** zu **Zeitungs- Annoncen**
 gegen Aufzahlung billiger Preise nebst guter Ausführung. Zur Anfertigung ge-
 eignetste Photographie, Bleichmittelreinigung, der Gegenstand selbst oder Angabe reich-
 genügt.
Emil Heue, xylographisches Atelier,
 Leipzig, Reichstraße 3, II.

Ein tüchtiger Hoson- und Westen-
schneider, sowie ein Tagschneider fin-
 den bei gutem Lohn auf Werkstelle für
 immer Beschäftigung bei
Carl Klos, Leipzigerstr. 5.

Schmiede-Verkauf.
 Eine rentable Schmiede mit gutem
 Besondere ist sofort billig zu verkaufen.
 Näheres bei [385f]
Hud. Angermann in Hög. umhören.
 Ein neues Haus mit Garten in Halle
 (2600 Zbr.), ist mit 500-600 Zbr.
 Anzahlung zu verkaufen durch
Zeuner, Adyplan 2.
 Ein sehr gut rentierender Stadthaus,
 am Markte gelegen, mit gr. Saalzimmer,
 fr. Kell., 6 Fremdenzimmern, großer
 Stallung, sehr gutem Keller, 1 1/2 M.
 Garten, Regisbahn, Gartenhaus mit
 Salon, 6 M. gute prächtige Viehen,
 vollständige Inventar, (11000 Zbr.),
 ist mit 4000 Zbr. Anzahlung zu ver-
 kaufen durch **Zeuner, Adyplan 2.**
3000 Zbr. werden auf erste gute
 Hypothek gesucht durch
Zeuner, Adyplan 2.
3000 Zbr. werden zur ersten Hy-
 pothek auf ein Grundstück mit über
 4000 Zbr. Verrentung, 12 M. gutes
 Feld, gegen 1 M. Obhgarten gef. durch
Zeuner, Adyplan 2.
7000 Zbr. werden auf ein Land-
 gut mit neuen Gebäuden, 1 M. Garten,
 60 M. gutes Feld gesucht durch
Zeuner, Adyplan 2.
1500-2000 Zbr. werden zur
 ersten Hypothek auf ein Grundstück mit
 Garten gesucht durch
Zeuner, Adyplan 2.

Material-
Geschäftsverkauf.
 Mein Vierschiff an der Hauptstraße,
 beste Lage, belegen, seit längerem Zah-
 ren schönwaghaft betriebenes Material-
 Geschäft, will ich, wegen Erweiterung
 meines anderen Geschäftes, unter vor-
 theilhaftesten Bedingungen verkaufen. An-
 zahlung gering. Bei genügender Sicher-
 heit nicht umbeleglich.
Sangerhausen, Fr. Große.
Für Fuhrunternehmer.
 Die Anfuhr von circa 25000 Ctr.
 Rumbolz und Breiter nach den Kreis-
 leker Gruben soll vergeben werden. Nä-
 her in den Expeditionen dieser Ztg. [409f]

Capital-Gesuch.
 700 bis 800 Zbr. werden per sofort
 oder 1 Juli auf gute Hypothek von
 einem pünktlichen Binshaber gesucht und
 gef. Offerten unter Chiffre **B. N.**
3555 durch die Annoncen-Expedition
 von **F. Ward & Co.** erbeten. [400f]

5000 Thaler
 werden gegen **pupillarische**
Sicherheit sofort zu leihen ge-
 sucht. Nähere Auskunft ertheilt
Ad. Grabow jun.,
 Weissenplan a/S. [374f]

700 Zbr. sehr sichere Hypothek wer-
 den baldigst zu verlehren gesucht. Näheres
 in der Exp. d. Bl. [365f]

Reise-Fernrohre,
 mit den vorzüglichsten Gläsern, für ein
 und zwei Augen empfiehlt in großer
 Auswahl
Ferdinand Dehne,
 Leipzigerstraße 103.
1875.

Nähmaschinen-Fabrik
 normal
Frister & Rossmann
 Actien-Gesellschaft.
Maschinen-Verkäufe
 Vom 1. Januar bis 30. April 5334 Stück
 im Mal 1438
 Total-Verkauf 6772 Stück.
 Der Vorstand: [496f]
R. Frister, Rossmann.
 Alleinige Vertretung u. Lager in
 Halle bei
Jul. Herm. Schmidt,
 (Carl Nockler)
Schmeerstraße 29.
Eisenbahnschienen
 zu Bauzwecken in vorgezeichneten und
 ganzen Längen bis zu 21', sowie
neue Grubenschienen
 in verschiedenen Profilen offerirt zu ver-
 abgeben Preis
Ferdinand Korte
 in **Halle a/S.**

Penisano
 Präparat
 Dr. Ludwig Tiedemann
 Königl. Preuss. Apotheker I. Cl. in
 Straßburg a. d. Elbe, Königl. Preuss.

Dr. Ludwig Tiedemann,
 Königl. Preuss. Apotheker I. Cl. in
 Straßburg a. d. Elbe, Königl. Preuss.

Epilepsie
 (Fallauch) heilt brieflich
 der Spezialarzt **Dr. Killisch**
 Dresden, Wilhelmsplatz Nr. 4
Erfolge nach Hunderten!
 Heute trat eine große Partie der
 feinsten **Gothaer Cerevalatur**
 (harte Winterwaare) hier ein und
 empfehle dieselbe als ganz vorzüglich.
W. Assmann, gr. Ulrichstr. 28.
 Gute frische **Calzbutter** und seine
Zafel-Butter empfiehlt [395f]
W. Assmann.

Speise-Kartoffeln
 in sehr vorz. Qualität gr. Sandberg 10
 Sonntag den 13. Juni frischen **Kaffee-**
Kuchen Hospitalplatz 6. Bier fr.
Ford. Wolf.
Forststeine besser Qualität sind zu
 haben bei [361f]
Albert Schaaf jr. W. Trübe,
 Halle, Mühlgraben 3.
 Zwei fette **Schweine** verkauft
Langegasse 18.
 2 große 2thür. **Kleiderschränke**
 (neue) und **Küchenschrank** verk.
Dryobadsaasse 3.
 Ein Lager fertiger **Gotha-Waaren**
 mit Bettstellen empf. **Finz, Weißstr. 24.**
 Eine junge **Rud** mit d. m. Kolbe sich
 zu verkaufen **Delig a. B. Nr. 22.**
 Einbar **Kleiderschränke**, ein- u.
 zweifelh. **Bettstellen**, sowie einen
Spiegel für **Nader** verkauft billig
Fr. Gehrig, alter Markt 33.
Al. St. f. 1 anfr. Herrn Hospitalpl. 6

Bekanntmachung.
 Ich bringe einem gebornen Dabulium
 Hermit zur Anzeige, daß ich von heute
 ab die **Bachmann'sche** Bäckerei in der
 Gosenstraße übernehme.
Robert Bieler.

Auction.
 Donnerstag den 17. Juni Vor-
 mittags 9 1/2 u. folg. Tag verlei-
 ich in der Wohnung d. verst. Knecht
 Hoefler einen Nachlaß von 1 **Accoco-**
Schrank, 1 **Komode**, 4 **Stuhls**, 4
Schreine, 4 **Spiegel**, 1 **Damen-Schreib-**
tisch, 2 **Komoden**, **Tische**, **Stühle**, 1 **Kupf-**
Kessel, **Waschgefäße**, **Haus- und Küchen-**
geräth, **schöne** **Bettstellen**, **Bettstellen**
 mit und ohne **Matrasen**.
 Die Sachen stehen **Mittwoch** von 3
 bis 4 Uhr zu eines Sehen **Anfr.**
Hoppe, Auctionator.

Auction.
Wittwoch, den 16. d. M. von
 Vormittags 10 Uhr sollen **Unzuge-**
 halber im Obsthof der **Wittne** **Kunze** hier
 2 **Preßwaggen**, 1 **Wagen** und 1 **Kast-**
schlitten, **Ferdegewehr**, 1 **Jaudenfasz**
 2 **Oefen**, 1 **Deimalwaage**, 12 **Leitern**,
 1 **Partie** **Höfen** und **Bretter**, 2 **Kupf-**
Kessel, 20 **Hühner**, **Betten**, **Kleidungs-**
sache, sowie mehrere **Haus- und Wirt-**
schaftsgeräth mittheilend gegen baare
 Bezahlung verkauft werden.
 Kößlin, den 9. Juni 1875.
L. Weinert.
 150 M. werden von rechtlichen und
 pünktlichen Leuten gegen **Wechsel** auf 1
 Jahr zu leihen gesucht. Näheres in der
 Expedition dieser Zeitung. [97f]
 Gute **Betten** sind billig zu verkaufen.
 Zu erfragen in d. Exp. d. Ztg. [96f]

Ein Fl. Piano verkauft billig
Wiese, alter Markt 7.
 Verschiedene alte **Fenster** und **Föhren**
 sind zu verk. **Schmeerstraße 24.**
Ein Forte-piano in sehr gutem
 Zustande steht preiswerth zu
 verkaufen.
Rittergasse 13. 2.
 Ein **Pianoforte** noch gut erhalten ver-
 kauft
Stiehlgaſſe 10.
 2 Stück **kirchene Komoden** verkauft
 billig.
Langegasse 28.
Rieser polierte **Komoden**, gut und
 dauerhaft gearbeitet, sind preiswerth zu
 verkaufen
Langegasse 5 b.
 Ein **kaar fette Schweine** und ein
Einpänner-Leiterwagen sind zu verk.
Lilien-gasse 11.
 5 schöne **Kauferschweine** verkauft
Lilien-gasse 14.

Für Steinseker.
 8 tüchtige **Steinseker** finden bei hohem
 Accoroblon 1 1/2 15 Sp. — da-
 ernde Beschäftigung bei [385f]
G. Balzer, Steinsekmel-
ler in Zerburg.
 Einen tüchtigen **Barbieregehilfen**
 für **Salon** sucht [386f]
J. W. Siebert in **Sangerhausen.**
Offene Stellen für einen **Hotel-**
Hausknecht, für einen herrschaf-
l. Kutscher zum 1. Juli; für tücht.
Landwirthschafterinnen in 7
 Rücheer, beßgl für eine zweite **Wamfll-**
für Junger, Köchinnen, Haus-
und Viehmädchen, bei hoch. Gehalt d.
Brau Deperade, gr. Schlamm 10.
Malergesilfen suchen **Wante**
& Beckmann, Radbinderer 9.
Malergesilfen erhalten dauernde
 Arbeit bei **Wilh. Schaaf.**
 Einige tüchtige **Jungarbeiter** sowie
 zwei **Lehrlinge** werden angenommen
 bei **Georg Stäblein**, Mühlen-
 baumeister, Annenborsf.

Ein Hausknecht wird bei
 hohem Lohne nach außerhalb gesucht
 gr. **Wallstraße 1.**
Lehrlingsgesuch.
 Ein junger Mann, welcher Lust hat,
 sich dem Buchhandel zu widmen, findet
 Stellung in der
G. Reichardt'schen Buchhandlg.,
 Wilsleben (Dito Markt).

Ein Lehrling kann noch eintreten bei
Wilh. Schaaf, Maler,
 Geißstraße 14.
 Einen **Lehrling** sucht **Buchbindermeister**
Schrenkling, gr. Müllergasse 5.
 Anfr. Schlaff, offen H. Schlamm 4.
 Kömte **Frau** **Schulmacher Troll** to
 human sein, mit mein **Kranke** gegen
 Erhaltung des **Kaufpreises** wieder zurück
 zu geben, da **Verkauf** nur durch kein
 Recht hatte es zu verkaufen.
Wilhelmine Ferdinand geb. **Richter**

Unabhängige, ehrliche
und gewandte Frauen
 mit lehrlicher **Sandföhr**, welche für
 guten Lohn **Sandföhr-Geschäft**, aber
 nur das **Geschäft**, worauf der **Re-**
gulationschein lautet, dauernd betreiben
 wollen und mehrere Tage vom Hause
 bleiben können, wollen ihre Adresse
 der **Annoncen-Expedition** von
Rudolf Mosse in **Halle a/S.**
 unter **D. P. 3289** franco zufristen

Im **Schneidern gründlich erfah-**
rene junge Mädchen finden noch
 Beschäftigung **Alte Promenade 19.**
 Ein ordentliches, tüchtiges **Mädchen**
 für **Küche** und **Haushalt** wird verlan-
 gt um 1. Juli **Schmeerstraße 12** im
Barbore-Geschäft. [377f]

Frauen zum Nähen und
 zur **Erntearbeit** werden noch
 angenommen gr. **Steinstraße 30.**
 Rest anfr. **Mädch.** mit gut. **Arbeiten**
 empf. gebrt. herrsch. bad **Koch-**
Com. Emma Lerche,
 gr. **Kaufstraße 28.** [362f]

Mädchen auf **Hofen** geübt, finden bei
 höchstem Lohn dauernde Beschäftigung.
C. Zannowki, Rathhausgasse 14.
 Ein **Dienstmädchen** für **häusl. Arbeit**
 wird zum 1. Juli und eines zum 1. Aug.
 gesucht **Hesse, Kaiser-Wilhelms-Gasse.**
 [385f]

Eine **gebäute Maschinenwärterin**
 sucht **Zrang, Bleicherg. 13.** [401f]
 Ein **Laden** nebst **Wohnung**, **Mitte** der
 Stadt in der Nähe des **Marktes**, wird
 zum 1. Oct. d. J. zu mietzen gesucht.
 Off. Offerten unter **Chiffre L. W. 1**
 in den **Erped. d. Bl.** niederzuliegen.
 Eine **Wohnung** von 2 St., 1 K., R.,
 und sonstigem **Zubehör** ist zum 1. Juli
 zu beziehen
Sealberg 14a.
 Eine herrschaftliche, neu-eingerichtete
 Wohnung, **Mitte** der Stadt, ist per 1. Juli
 für den Preis von 750 Mark p. anno
 zu vermieten. Näheres
Schmeerstraße 30 im **Laden.**
 Anfr. **Schlafstellen** mit **Kost.**
 [396f] **M. Ulrichstraße 18.**
 Logis mit **Kf.** **Frankenplatz 6** var.
 Dafeßst **Schreibpult** mit **Glasfassung** zu
 verkaufen.
 Möbl. **Staubz.** **verm. Radbinderstr. 12. I.**
 Logis mit oder ohne **Kof.** [399f]
Ludwigsgasse 12.
 Anfr. **Schlaff.** off. m. R. **Benker-gasse 3**

Gartenbau-Verein.
Monats-Versammlung:
 Dienstag den 15. Juni Abends 8 Uhr
 im **Hotel** zum **Kronprinz.**
 1) Vortrag des **Kunst- und Handels-**
gärtners Kapfer in **Wassendorf**
 über **Knollen-Tropacolum**.
 2) Vortrag des **Kunst- und Handels-**
gärtners Herr Hanisch über **An-**
lage von **Parks** und **größeren**
Landschaftsgärten.
 3) Wahl des **Ausstellungs-Comité**;
 4) Verschiedene **Mittheilungen.**
Der Vorstand.

Handwerker-Bild.-Verein.
 Sonntag den 18. Juni
Haidegang.
 Abgang präcis 2 Uhr vom **Klausthor.**
 NB. Jedem seinen **Seidel** mitbringen.
Dank.
 Meinen herzlichsten Dank dem **Herrn**
Dr. Niefel, sowie dessen **Affistenten** **Herrn**
Dr. Urtel für die **schwere** und **glück-**
liche **Operation**, durch welche ich von meinen
 Schmerzen befreit wurde. **Wäge** **Wort** ist
 noch **lange** bei **leidenden** **Wenigsten** er-
 halten. **Mich** **luge** **ich** **meinen** **Dank** für
 die **liebvolle** **Behandlung** im **Stadtkran-**
kenhaus. [360f]
 Halle, den 10. Juni 1875.
Christiane Friedel.

Familien-Nachrichten.
Todesanzeige.
 Heute Nacht 11 1/2 Uhr starb nach
 einem kurzen Krankenlager, unsere gute
 Mutter, Schwieger- und Großmutter,
 Frau **Wittne Albertine Wiebach**
 geb. **Seufner**, im fast vollendeten 72.
 Lebensjahre.
 Halle, den 11. Juni 1875.
 [380f] **Die Hinterbliebenen.**
 Unsere **Vormittag** 11 Uhr starb
 gestern eine **freundliche** **Bedientin** im
 Alter von 8 Monaten am **Lungen-schlag.**
A. Wassermann und **Frau.**